

Internationales Amphibienschutz-Symposium

19.-21. Mai 2022

Thema

Habitatschutz und Biotopvernetzung
für Amphibien der FFH-Richtlinie:

Veranstaltungsort: Mensa Academica, Pontwall 3, 52062 Aachen, Deutschland

Organisationsteam

Dr. Manfred Aletsee, Christina Baumann, NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.
Bettina Krebs, Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

Moderation

Saskia Helm

Es gelten die im Veranstaltungszeitraum gültigen Corona-Schutzverordnungen. Nach momentanem Stand gälte die 3 G-Regel für den Vortragszeitraum und die 2 G-Regel für Bustransfer zu den Exkursionsgebieten. Eine Anfahrt privat zu den Exkursions-Gebieten ist teilweise möglich.

Übernachtungsmöglichkeiten:

<https://tportal.toubiz.de/aachenkongresse/messe/quicksearch/TUR00020110513960151?lang=de&reset=1>

Kontakt:

Christina Baumann +49 (0)241-870891, christina.baumann@naturschutzstation-aachen.de,
www.naturschutzstation-aachen.de

Bettin Krebs +49 (0)2402-12617-21; mobil: +49 (0) 1573 - 6399995, bettina.krebs@bs-aachen.de,
www.bs-aachen.de, www.life-amphibienverbund.de

Programm

Donnerstag, 19. Mai

Treffpunkte werden noch mitgeteilt!

18:00	Stadtführung in Aachen
19:30	Informelles Abendessen (Selbstkosten)

Gefördert durch:



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



für:



Freitag, 20. Mai
Mensa Academica, Pontwall 3, Aachen

8:30	Registrierung & Kaffee
9:00	Begrüßung und Organisatorisches Bettina Krebs, Biologische Station StädteRegionAachen e.V., Dr. Manfred Aletsee, NABU-Naturschutzstation Aachen
9:05	Grußwort Ministerin Heinen-Esser (Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW)
9:10	Grußwort Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen Frau Sybille Keupen
9:15	Grußwort stellvertretender StädteRegionsrat Herr Axel Wirtz
Moderation: Saskia Helm	
9:20	Kurzvorträge zu den Zielarten: Bestandsentwicklung von Gelbbauchunke, Geburtshelferkröte und Kreuzkröte in der ehemaligen Montanregion Aachen – Handlungsbedarf für den Naturschutz Bettina Krebs, Dr. Ulrike Klöcker, Dr. Manfred Aletsee
9:50	Conservation practices of Yellow-bellied Toad and Midwife Toad in Southern Limburg Naomi Lambrixx & Ben Crombaghs, Ravon & Natuurbalans (Vortrag in englischer Sprache)
10:20	Fragen und Diskussion
10:35	Pause & Kaffee
11:00	LIFE BOVAR: Management der Gelbbauchunke und anderer Amphibienarten dynamischer Lebensräume - überregional und lokal Dr. Mirjam Nadjafzadeh, NABU Niedersachsen, Dr. Manfred Aletsee, NABU-Naturschutzstation Aachen
11:30	LIFE-Amphibienverbund: Stärkung und Vernetzung von Pionierarten in der nördlichen StädteRegion Aachen Bettina Krebs, Dr. Ulrike Klöcker, Biologische Station StädteRegion Aachen e.V., Stolberg
12:00	Fragen und Diskussion
12:15	Organisatorisches und Information zur Exkursion
12:20	Mittagessen
13:15	Exkursion: Zusammen mit dem Arbeitskreis Naturschutz und Wil Niessen, ehemals IKL <ul style="list-style-type: none"> • Steinbruchbereich bei Stolberg-Gressenich, Ersatzlebensräume für Pionierarten in einem verfüllten Steinbruchbereich, Wiederansiedlung von Gelbbauchunke, Umsiedlung von Geburtshelferkröten • FFH-Gebiet „Steinbruchbereich Bernhardshammer und Binsfeldhammer“, Stolberg, technogene Gewässer und Management für Gelbbauchunke und Geburtshelferkröte, Vernetzung über Trittsteinbiotope
18:30	NABU-Steinbruch NSG Walheim: Gemeinsames Grillen und Umtrunk (geplant), Konzert der Geburtshelferkröte und Beobachtung verschiedener Schwanzlurche
20:00	Busfahrt zu den Unterkünften wird organisiert

Samstag, 21. Mai
Mensa Academica, Pontwal3, Aachen

8:30	Einlass & Kaffee
Moderation: Saskia Helm	
8:45	Populationsökologische Langzeitstudien an der Gelbbauchunke im FFH-Gebiet Brander Wald – Aussagen für den Naturschutz Dr. Manfred Aletsee, NABU-Naturschutzstation Aachen
9:15	Die Geburtshelferkröte im Kanton Bern – eine dynamische Geschichte Beatrice Lüscher, Regionalvertreterin info fauna - karch Kanton Bern Amphibien, Münsingen
9:45	Die Geburtshelferkröte in der bayerischen Rhön - Biologie, Habitatansprüche, Bestandssituation Dr. Susanne Böll, Fachbüro für Freilandökologie und Naturschutz, Gebrun
10:15	Fragen und Diskussion
10:30	Pause & Kaffee
10:45	Populationsökologie und Naturschutzmaßnahmen zur Kreuzkröte angefragt
11:15	Vom Erfolgsmodell zum Problemfall – Probleme und Schutz der Pionierart Kreuzkröte in der Industrielandschaft Martin Schlüpmann, Arbeitskreis Amphibien und Reptilien NRW, Hagen
11:45	Fragen und Diskussion
12:00	Organisatorisches und Information zur Exkursion
12:15	Mittagessen
13:15	Exkursion: <ul style="list-style-type: none"> • Kreuzkröten auf einer Industriebrache in Aachen. Langjährige Pflege- und Schutzmaßnahmen in Landlebensräumen und Pflege von Reproduktionsgewässern. • FFH Gebiete „Brander Wald“ und „Münsterbusch“ zu einer der größten Gelbbauchunken-Metapopulation im Rheinland. Fahrspuren und deren Simulation auf dem Truppenübungsplatz in Zusammenarbeit mit der Standortverwaltung. • Die Bachaue im NSG Indetal – Gewässeranlage und Ganzjahresbeweidung mit Schottischen Hochlandrindern zum nachhaltigen Schutz einer Gelbbauchunkenpopulation im Primärhabitat.
17:00	Ende der Veranstaltung und Rückfahrt über Aachen Hauptbahnhof (Ankunft ca. 17:30 Uhr) zur Mensa Academica (Ankunft ca. 17:45 Uhr).

Stand: 10.03.2022

Gefördert durch:



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



für:

